

SEI SCHLAU!

Wir bilden dich weiter.



Bildungsprogramm 2026

der KAB Diözesanverbände
Aachen und Köln



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.



Inhaltsverzeichnis

Als Lesehilfe weisen wir darauf hin:

Die Veranstaltungen sind nach inhaltlichen Kategorien sortiert und innerhalb der Kategorien wiederum chronologisch. Veranstalter sind grundsätzlich der KAB der Diözese Aachen e.V. und der KAB Diözesanverband Köln. Weitere Veranstalter werden extra benannt.

Editorial	4
Demokratie stärken & schützen	6
Gesellschaft und Kirchenpolitik	14
Internationales &	
Bildung für nachhaltige Entwicklung	34
Veranstaltungen für Dich	38
Spirituelles	47
Service	54



Editorial

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“, so steht es im ersten Artikel des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Dieser erste Satz unserer Verfassung ist weit mehr als eine juristische Formulierung. Er ist das Fundament unserer demokratischen Haltung.

„Du sollst Deinen nächsten Lieben wie Dich selbst“, heißt es in der Bibel. Auch dieses Gebot ist mehr als eine juristische Formulierung. Er ist das Fundament unserer christlichen Werte.

Beide Sätze erinnern uns daran, dass die unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechte, die Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft sein müssen, wenn das Ziel Frieden, Gerechtigkeit und ein gutes Miteinander in der Welt für alle Menschen sein soll. Beide Sätzen drücken die Haltung aus, die wir als KAB einnehmen.

Zurzeit erschüttern wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklungen unser freiheitlich-demokratisches-christliches Wertesystem, und in Teilen unserer Gesellschaft wird die Gleichwürdigkeit aller Menschen zunehmend infrage gestellt.



Als KAB ist Wegsehen für uns keine Option.
Jedem Menschen wohnt Würde inne – unverhandelbar. Das
ist der Kern unseres Handelns und unserer Haltung.
Unser Ziel: Die KAB macht die Gesellschaft menschlicher.

Auf der Suche nach dem roten Faden für das Bildungsprogramm 2026 waren wir schnell beim Thema „Haltung“ und all seinen Facetten: Haltung zeigen, Halt geben und annehmen.

In diesem Sinne haltet Ihr nun unser Bildungsprogramm in den Händen, das versucht dem formulierten Anspruch gerecht zu werden.

Wir danken allen, die als Möglichmacher*innen das Bildungsprogramm 2026 mitgestalten.

Herzliche Einladung: Am Mittwoch den 07.01.2026 wollen wir zur Primetime um 20:15 Uhr das Bildungsprogramm mit ausgewählte Veranstaltungen in einer Zoom Veranstaltung vorstellen. Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich:
kontakt@kab-aachen.de

Ohmischer Willens



TERMIN:
Sonntag 25.01.2026

ZEIT:
10:30 Uhr
Festmesse

11:30 Uhr
Verleihung des
Nikolaus Groß Preises

ORT:
St.-Michael
Posenerstr. 1
40233 Düsseldorf

FESTREDNER:
Hubert Ostendorf

VERANSTALTER:
KAB Stadtverband
Düsseldorf

ANMELDUNG:
bis 15.01.2026
kab.duesseldorf@gmail.
com

Wer war Nikolaus Groß?

Nikolaus Groß, geboren 1889, war als Bergmann tätig. In Abendkursen bildete er sich fort und schlug dann eine journalistische Laufbahn ein. 1927 wurde er Redakteur des Verbandsorgans der KAB, das für einen kritischen Kurs gegenüber dem Nationalsozialismus stand. Groß nutzte auch Reisen für aktive Widerstandstätigkeiten. 1944, nach dem gescheiterten Attentat auf Adolf Hitler, wurde er verhaftet, im Januar 1945 hingerichtet.

Nikolaus Groß Tag Düsseldorf

Der KAB Stadtverband Düsseldorf lädt anlässlich des Todestages Nikolaus Groß' zu einer Festmesse mit Bundespräsident Stefan Eirich und musikalischer Gestaltung des Chores Gaudete ein.

Im Anschluss erfolgt die Verleihung des Nikolaus Groß Preises. Den Festvortrag zum Thema „Düsseldorf überwindet die Straßenobdachlosigkeit“ hält Hubert Ostendorf, der Gründer, Geschäftsführer und leitende Redakteur der Zeitschrift Fiftyfifty, die Wohnungslosen eine Perspektive bietet. Unterstützt wird er dabei von dem Streetworker Oliver Ongaro und Guiseppa, die von Wohnungslosigkeit betroffen ist. Herzliche Einladung im Anschluss zu Austausch und Imbiss.



Demokratie im Burnout – von Nikolaus Groß bis zur Realität unserer Gegenwart.

Veranstaltung im Gedenken an Nikolaus Groß

Christina Christiansen verbindet in ihrem Vortrag die Erinnerung an Nikolaus Groß mit einer klaren Analyse unserer heutigen Demokratiekrise. Ausgehend von ihrem Buch „Deutschland, du mieses Stück Realität“ und ihrem neuen Werk „Republik im Burnout“ zeigt sie die Parallelen zwischen historischem Widerstand und den aktuellen Herausforderungen einer Gesellschaft im Erschöpfungszustand. Der Vortrag umfasst Impulse zur Geschichte, eine Analyse der Gegenwart sowie eine interaktive Diskussion mit dem Publikum.

Christina Christiansen ist Autorin und politische Aktivistin aus Nordfriesland. Mit klarer Sprache und Haltung schreibt sie über Demokratie, Faschismus, Feminismus und die Verantwortung der Mitte. Ihre Texte sind unbequem, ehrlich und tief – und erinnern daran, dass Schweigen keine Option ist.

TERMIN:

Samstag 31.01.2026

ZEIT:

16:00 Uhr

Lesung und Gespräch

18:30 Uhr

Gedenkgottesdienst

ORT:

Pfarrkirche St. Agnes

Neusser Platz 18

50670 Köln

REFERENTIN:Christina Christiansen,
Autorin und Aktivistin**VERANSTALTER:**

KAB Stadtverband Köln

KOSTEN:

Spende erbeten

ANMELDUNG:

nicht erforderlich



TERMIN:

LESUNG

Freitag 06.02.2026
19:30 Uhr

SCHREIBWERKSTATT

Samstag/Sonntag
07.02.-08.02.2026
ab 9:30 Uhr

ORT:

Nell Breuning Haus-
Wiesenstraße 17
52134 Herzogenrath

REFERENT:

Christian Linker,
Autor

„Wenn die Welt unsere wäre...“

Wie erzählen wir von Freiheit und Demokratie?

Lesung und kreatives Schreibwochenende

Rechtspopulistische Narrative erzählen vom tapferen Volk, das sich gegen korrupte Eliten erhebt. Vom mutigen Kampf gegen schier übermächtige Verschwörungen. Von der Verteidigung „unserer“ Frauen und Kinder. So böse und niederträchtig die Motive dieser Erzählungen sein mögen, im Sinne von Storytelling haben sie vieles (aber nicht alles!), was eine gute Geschichte ausmacht.

Diese Narrative mit Verstand und Fakten zu erkennen und zu widerlegen, ist zwar wichtig, aber es reicht nicht. Wir brauchen wirksame Gegenerzählungen. Eigene Geschichten, die nicht nur den Kopf, sondern auch das Herz erreichen.

An diesem Wochenende wollen wir solche Geschichten (wieder-)entdecken, (neu) erfinden, (weiter-)entwickeln, miteinander teilen und in die Welt hinausschicken.

Mit dem Leverkusener Schriftsteller Christian Linker probieren wir verschiedene Methoden des kreativen Schreibens aus: Wie halte ich den roten Faden meiner Dramaturgie, was macht Dialoge lebendig und warum falle ich immer auf Seite drei in dieses fiese, tiefe Schreibloch? Und wie komme ich wieder raus?



Eingeladen sind alle, die gerne ihre Sicht auf Freiheit und Demokratie teilen und von ihr erzählen möchten und Lust haben, sich im Schreiben auszuprobieren. Wir freuen uns auf ein Wochenende mit kreativen Impulsen, mit jede Menge Handwerkszeug rund ums Schreiben – und mit viel Raum für unsere eigenen Gedanken und Geschichten.

**„Ich finde das Ende etwas kitschig“,
sagt Nadiem.
„Der Demokratie würde etwas Kitsch guttun“,
erwidert Arthur.**

KOSTEN:

Für die Lesung: 10 €

Das gesamte

Wochenende: 85 €

ANMELDUNG:Kontakt@kab-aachen.de

TERMIN:

Samstag 09.05.2026

ZEIT:

14:00 Uhr

ORT:

Kreuzblume vor dem
Kölner Dom

REFERENT:INNEN:

Annika Triller,
Historikerin
Christian Linker,
Autor

KOSTEN:

Mitglieder 10 €
Nichtmitglieder 12 €

ANMELDUNG:

info@kabdvkoeln.de

„Wenn die Welt unsere wäre“

Stadtspaziergang zur Vorgeschichte der Gründung des Landes NRW im Jahr 1946

Christians Linkers Roman „Wenn die Welt unsere wäre“ erzählt u.a. die Geschichte von Harry, der 1945 durch die Ruinen seiner Stadt streift und sich von einem glühenden Hitlerjungen zu einem Demokraten und Jazzliebhaber entwickelt. Er geht fringsen, wird Mitglied im Jugendhilfeausschuss und erlebt die Gründung des Landes Nordrhein-Westfalens. Letzteres jährt sich am 23. August 2026 zum 80. Mal.

Wir nehmen die Spur auf und entdecken mit der Historikerin Annika Triller Kölner Orte, an denen in den Jahren 1945 / 1946 Geschichte geschrieben wurde. Gleichzeitig freuen wir uns darauf den Romanhelden Harry näher kennenzulernen von dem der Autor Christian Linker uns vorlesen wird.



Rundgang durch das Kölner Messegelände

Zwangsarbeiterinnen in der NS Zeit

Auf dem Gelände der Kölner Messe war in der Zeit des Nationalsozialismus ein großer Lagerkomplex mit unterschiedlichen Funktionen, sei es als Kriegsgefangenenlager, Außenlager des KZ Buchenwald oder Lager für zivile Zwangsarbeiter:innen. Das Gelände diente auch als Sammellager für die Deportation der Menschen jüdischen Glaubens und die Sint:izze und Rom:nja. Im Bereich des Tanzbrunnens befand sich ein Polizeihilfsgefängnis.

Am Schicksal unterschiedlicher Frauen beschreibt der Rundgang die unmenschliche Unterbringung der Menschen in den verschiedenen Bereichen des Messelagers.

TERMIN:

Dienstag 02.06.2026

ZEIT:

17:30 Uhr

ORT:

Charles de Gaulle Platz
(gegenüber Haupteingang HDI)
Köln Messe
50670 Köln

REFERENTIN:

Heike Rentrop,
Kunsthistorikerin

KOSTEN:

Mitglieder 10 €
Nichtmitglieder 12 €

ANMELDUNG:

info@kabdvkoeln.de



TERMIN:
Samstag 19.09.2026

ZEIT:
12:00 Uhr vor Ort
Treffen Aachen HBF
09:40 Uhr
Treffen Köln HBF
10:40 Uhr

ORT:
Haus der Geschichte
Bonn

REFERENTIN:
Annika Triller,
Historikerin

KOSTEN:
Mitglieder 10 €
Nichtmitglieder 15 €

ANMELDUNG:
kontakte@kab-aachen.de

Du bist Teil der Geschichte – Du bist Demokratie

Tagesausflug nach Bonn:

Spaziergang durch das Bonner Regierungsviertel und Besuch
des Hauses der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

„Du bist Teil der Geschichte“, so der Titel der im Dezember 2025 wiedereröffneten Dauerausstellung des Hauses der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Wir erleben in der Ausstellung, wie sich Deutschland seit 1945 zu einer gefestigten Demokratie entwickelt hat – persönlich, alltagsnah und interaktiv. Über 3800 Objekte machen Geschichte greifbar. Wir sind eingeladen, Ereignisse und Exponate (wieder-) zu entdecken, die auch in unserer Lebensgeschichte von Bedeutung waren.

Einen Platz in der Ausstellung hat auch das original Grundgesetz von 1949, das unweit des heutigen Museums beraten, beschlossen und in Kraft gesetzt wurde.

Grund genug nicht nur die Ausstellung zur Geschichte der Bundesrepublik Deutschland im Haus der Geschichte zu besuchen, sondern sich im ehemaligen Regierungsviertel in Bonn mit der Historikerin Annika Triller auf Spurensuche zu begeben. Im Fokus: die Orte, die in der Bonner Republik Demokratiegeschichte schrieben. Wir tauchen ein in die Vorgeschichte der heutigen Bundesrepublik und erfahren, warum unsere Demokratie es wert ist sie zu schützen.



Erzähl doch mal KAB Geschichte(n)

Inspiriert durch das Museumsmobil des Haus der Geschichte NRW und den Titel der überarbeiteten Ausstellung im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland „Du bist Teil der Geschichte“ rufen wir KABler*innen dazu auf, uns ihre KAB-Geschichten zu erzählen.

Dazu reisen wir mit einem KAB-Mobil durch NRW und sammeln Eure Geschichten ein. Erzählt uns, wofür ihr euch engagiert habt, bei welcher Demonstration ihr Flagge gezeigt habt oder warum ihr KAB Mitglied geworden seid.

Wir freuen uns über eure Geschichten. Bringt auch gerne Fotos aus eurem Verbandsleben mit.

Nähere Informationen zur Route folgen im Frühling 2026

bei Interesse
Anmeldung bei:

Annika Triller
triller@kabdvkoeln.de

Eine Kooperation der
KAB Diözesanverbände
Aachen, Köln &
Münster



TERMIN:

Mittwoch 04.02.2026

ZEIT:

19:00- 21:00 Uhr

ORT:Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal**REFERENT:IN:**Dr. Dorothee Spannagel, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
Prof. Detlef Sack,
Bergische Universität
Wuppertal
und andere**KOSTEN:**

Spende erbeten

ANMELDUNG:

nicht erforderlich

Verunsicherte Mitte

Die Angst vor Armut und ihr Einfluss auf politische Teilhabe

Wie beeinflusst soziale Unsicherheit das politische Verhalten? In der Podiumsdiskussion wird der WSI-Report 2024 »Ungleiche Teilhabe: Marginalisierte Arme – Verunsicherte Mitte« vorgestellt, der zeigt, wie finanzielle Sorgen das Vertrauen in Politik und Institutionen schwächen. Besonders Menschen mit geringem Einkommen beteiligen sich seltener politisch und fühlen sich nicht mehr vertreten.

Dr. Dorothee Spannagel, Mitherausgeberin des Berichts, diskutiert u.a. mit Prof. Detlef Sack (Universität Wuppertal) über die psychologischen Folgen sozialer Unsicherheit, politische Entfremdung und Wege zu mehr Teilhabe.

Diese Diskussion ist Teil der Veranstaltungsreihe der KAB, der Thomas-Morus-Akademie Bensberg, des Caritasverbands Wuppertal/Solingen e.V. und des Kath. Bildungswerks Wuppertal/Solingen/Remscheid. Sie lädt dazu ein, mit Akteur*innen aus Politik, Wissenschaft und der Stadtgesellschaft ins Gespräch zu kommen und über Lösungen für die drängenden sozialen und politischen Herausforderungen nachzudenken.



Die neue Grundsicherung - ein weiterer Angriff auf die Demokratie?

Die neue Grundsicherung stellt viele Menschen vor Fragen: Was ändert sich konkret? Welche Chancen, aber auch Herausforderungen ergeben sich für Beschäftigte, Familien und gesellschaftlich Benachteiligte? Und welche Kriterien braucht es, damit soziale Sicherheit wirklich armutsfest, gerecht und zukunftsfähig ist?

In unserer Veranstaltung beleuchten wir die Reform aus christlich-sozialer Perspektive. Wir ordnen zentrale Inhalte ein, zeigen Auswirkungen auf Alltag und Arbeitswelt auf und diskutieren, wo politischer Nachbesserungsbedarf besteht.

Die KAB bringt ihre Erfahrungen aus Beratung, Verbandsarbeit und sozialpolitischem Engagement ein – praxisnah, kritisch und konstruktiv. Eine kompakte Einführung für alle, die verstehen möchten, was die Reform wirklich bedeutet.“

TERMIN:

Donnerstag 19.02.2026

ZEIT:

19:00- 21:00 Uhr

ORT:

Zoom

REFERENT:Uwe Temme,
Dozent für Sozialrecht**KOSTEN:**

Spende erbeten

ANMELDUNG:Anmeldung erforderlich
für die Zusendung des
Zoomlinkskontakt@kab-aachen.de

VERANSTALTUNG IN KÖLN

TERMIN:

Donnerstag 26.02.2026

ZEIT:

18:00 Uhr

ORT:

Karl Rahner Akademie
Jabachstr. 8
50676 Köln

REFERENTIN:

Claudia Kneifel,
Autorin

KOSTEN:

Mitglieder 8 €
Nichtmitglieder 10 €

ANMELDUNG:

info@kabdvkoeln.de

Verliebt, vertraut, verrechnet:

Warum Frauen die Altersvorsorge selbst in die Hand nehmen müssen.

Altersvorsorge ist kein Grund zur Panik – im Gegenteil. Schwierig wird es erst dann, wenn man sich gar nicht damit beschäftigt. Diese Veranstaltung macht Schluss mit Unsicherheiten und Vorurteilen. Herzliche Einladung zu einem Abend, an dem Mut und Zuversicht im Mittelpunkt stehen.

Viele Frauen vertrauen in Sachen Finanzen immer noch auf ihren Partner. Aber was geschieht, wenn das Leben z. B. durch Trennung oder Jobpause eine unerwartete Wendung nimmt? Plötzlich ist Frau vielleicht auf sich allein gestellt. Mehr als jede zweite erwerbstätige Frau in Deutschland kann langfristig nicht allein von ihrem Einkommen leben. Teilzeit, Minijobs oder familiäre Auszeiten verstärken dieses Risiko. Aber: Das lässt sich ändern! Es ist nie zu spät, sich um die eigenen Finanzen zu kümmern.

In Köln findet die Veranstaltung im Rahmen des Equal Pay Day als gemeinsame Veranstaltung katholischer Verbände statt.



Claudia Kneifel, Redakteurin der Tageszeitung Main-Post und Buchautorin, hat sich diesem Thema eingehend gewidmet. In ihrem Buch „Verliebt, vertraut, verrechnet: Erfolgreiche Altersvorsorge für Frauen“ zeigt sie praxisnah, wie Frauen aller Altersstufen ihre Zukunft selbstbestimmt gestalten können – Schritt für Schritt, ohne Stress. Finanzplanung ist keine Männersache und kann sogar Freude machen. Claudia Kneifel bringt ihre langjährige Erfahrung und viele hilfreiche Tipps mit und motiviert dazu, den ersten Schritt zu wagen.

**VERANSTALTUNG IN AACHEN****TERMIN:****Mittwoch 18.11.2026****ZEIT:****18:30 Uhr****ORT:****Mobilé St. Donatus****Hochstr. 16****52078 Aachen****REFERENTIN:****Claudia Kneifel,****Autorin****KOSTEN:****Mitglieder 8 €****Nichtmitglieder 10 €****ANMELDUNG:****kontakt@kab-aachen.de**

TERMIN:
Frühjahr 26

ZEIT:
18:00 Uhr

ORT:
Café Nr. 5
Schwalbenhof
Erkelenz Berverath

LEITUNG:
Sabine Lampenschurf,
Bildungswerk der KAB
Achim Kück,
Geistlicher Leiter

KOSTEN:
Spende erbeten

ANMELDUNG:
kontakt@kab-aachen.de

Rheinisches Revier Teil II – Leben an der Abbruchkante

Das Rheinische Revier ist eine der großen Transformationsregionen in Nordrhein-Westfalen. Bedingt durch die Braunkohleverstromung kam es zu komplexen Umsiedlungsmaßnahmen mit massiven Umweltauswirkungen.

Entstanden sind durch die Abaggerungen nicht nur „Abbruchkanten“ in der Umwelt, sondern auch bei menschlichen Nachbarschaften und in sozialen Bezugssystemen. Diesen wollen wir uns, im Rahmen dieser Veranstaltung, annähern.



LANGSAM WIRD'S KNAPP...



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

TERMIN:
Montag 27.04.2026

Zeit:
20:00 Uhr

ORT:
Zoom

REFERENTEN:
Oliver Bühl,
Leiter Bildungswerk
Dr. Timo Freudenberger,
Politikwissenschaftler

KOSTEN:
Spende erbeten

ANMELDUNG:
Anmeldung erforderlich
für die Zusendung des
Zoomlink

kontakt@kab-aachen.de

Die sozialökologische Transformation - eine Einführung

Der Bundesausschuss der KAB hat ein Strategiepapier für die inhaltliche Arbeit der nächsten Jahre verabschiedet. Das Papier ordnet den Begriff der sozialökologischen Transformation ein und zeigt die Facetten auf, die sich hinter diesem „Modebegriff“ summieren.

Ökologisch nachhaltige Entwicklung gibt es nicht ohne soziale Gerechtigkeit, wenn sie gesellschaftlich akzeptiert und getragen werden soll. Wirtschaftliche Entwicklung ohne Verantwortung für Lieferketten ist genauso wenig zukunftsfähig, wie eine weiterhin steigende soziale Ungleichheit.

In dieser Online Veranstaltung, stellen wir das Papier vor und diskutieren verbandliche Handlungsoptionen für die Umsetzung und Operationalisierung einer sozial ökologischen Transformation.



MOBBING UND KONFLIKTE AM ARBEITSPLATZ

Kennen Sie das? Eigentlich hat Ihnen Ihre Arbeit immer Spaß gemacht. Doch jetzt: Die Kolleg*innen und/oder Vorgesetzte schneiden Sie, Sie werden ständig kritisiert, Ihre berufliche Kompetenz wird in Frage gestellt. Sie fühlen sich ausgegrenzt und nehmen Ihre Arbeit jeden Morgen mit Angst auf. Solche konfliktbelasteten Situationen machen seelisch und häufig auch körperlich krank.



*Ihre
Anlaufstelle
im Fall von
sozialen
Konflikten und
Mobbing am
Arbeitsplatz*

Die Mobbing-Kontakt-Stelle im Bistum Aachen bietet Ihnen eine ☎ telefonische Erstberatung und vermittelt Ihnen auf Wunsch und bei Bedarf auch eine persönliche Beratung und Begleitung.

- Wir sind mehr als 25 qualifizierte ehrenamtliche Berater*innen.
- Wir hören Ihnen zu und entwickeln mit Ihnen Ideen, wie Sie mit Ihrer Mobbing-Situation umgehen können.
- Wir nennen Ihnen Ärzt*innen, Psycholog*innen und Rechtsanwält*innen, an die Sie sich bei Bedarf wenden können.
- Wir unterstützen Sie, Ihr Berufsleben wieder in die eigene Hand zu nehmen.
- Wir sichern Ihnen Anonymität und Vertraulichkeit zu.
- Unser Angebot ist kostenfrei.

Montag und Donnerstag von 18 – 20 Uhr
0800 1820182

(erreichbar aus dem Vorwahlbereich 02 oder mobil über die MobbingLine NRW 0211-8371911)



Der Trägerkreis:

Katholische Arbeitnehmerbewegung, Diözesanverband Aachen • DGB-Region NRW Süd-West • Nell-Breuning-Haus, Herzogenrath • Bistum Aachen

Die Mobbing-Kontakt-Stelle ist eingebunden in die MobbingLine NRW (erreichbar Mo. bis Do. von 18 – 20 Uhr).

www.mobbing-kontakt-stelle.de



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

TERMIN:
22.06.-26.06.26

ORT:
Berlin

LEITUNG:
Annika Triller
Oliver Bühl

KOSTEN:
450 €

ANMELDUNG:
kontakt@kab-aachen.de

NÄHERE INFORMATIONEN
IN DER EINZELAUSCHREI-
BUNG

Zivilgesellschaftliches Engagement unter Druck –

Seminar der politischen Bildung in Berlin

In Deutschland leisten zivilgesellschaftliche Organisationen eine unverzichtbare Arbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt stellt auf ihrer Homepage fest, dass eine starke Zivilgesellschaft essentiell sei für demokratische Teilhabe.

Aktuelle Studien belegen, dass Engagement zunehmend unter Druck gerät, z. B. durch politische Rahmenbedingungen, oder Finanzierungsunsicherheiten, aber auch durch autoritäre Kräfte und finanzstarke Konzerne, die laut Lobbycontrol ein Geschäftsinteresse daran haben zivilgesellschaftliche Proteste und Engagement zu schwächen.

Bei unserer vierten Studienreise nach Berlin wollen wir uns der Frage widmen, warum zivilgesellschaftliche Organisationen ins Visier rechter aber auch konservativer Parteien geraten sind? Wie kann die Zivilgesellschaft vor dem Zugriff der Politik geschützt werden. Welchen Beitrag können Nichtregierungsorganisationen zum Schutz der Verfassung beitragen.



Dazu suchen wir das Gespräch mit zivilgesellschaftlichen Organisationen, die über ihr Engagement und die Herausforderungen, die ihnen dabei begegnen, berichten. Von Mitgliedern des Bundestages wollen wir wissen, was sie tun, um das so dringend notwendige Engagement nicht nur zu unterstützen, sondern zu fördern.

Daneben wird es wieder ein interessantes Rahmenprogramm geben, aber auch freie Zeit um die Hauptstadt selbständig und nach eigenen Interessen erkunden zu können.

Für dieses Seminar kann Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz beantragt werden. Nähere Informationen siehe Seite 56.



TERMIN:
18.10.-24.10.26

ORT:
Heinrich Lübke Haus
Zur Hude 9
59519 Möhnesee-Gün-
ne

LEITUNG:
Sabine Lampenschurf

KOSTEN:
siehe Einzelausschrei-
bung Anfang Februar

ANMELDUNG:
kontakt@kab-aachen.de

29. Herbstwoche für Familien

Populismus – eine Herausforderung für unsere Demokratie

Nachdem wir uns in den letzten Jahren intensiv mit Fragen nachhaltiger Entwicklung und Resilienz auseinandergesetzt haben, wollen wir uns in diesem Jahr schwerpunktmäßig mit Populismus beschäftigen. Populismus stellt für jegliche gesellschaftliche Diskurse eine steigende Gefahr dar. Er vereinfacht wo komplexe Zusammenhänge bestehen, er verkürzt, wo intensive Diskussion nötig sind und er stigmatisiert, wo es nicht um Schuldzuweisung geht. Gefährlich wird Populismus besonders, wenn es um Macht und Deutungshoheit geht. Und nicht zuletzt ist Populismus eine häufig verharmloste Variante von Extremismus und hier vor allem von Rechtsextremismus.

Welche Strategien es zu erkennen und zu erlernen gilt, um Populismus zu begegnen, und was wir dagegen stellen können, werden wir in dieser Woche gemeinsam erarbeiten.

Eine Besonderheit dieser Woche ist das musisch-kreative Rahmenprogramm, ergänzend zu den Seminarinhalten, das Generationen übergreifend verbindet. Das konkrete Angebot wechselt von Jahr zu Jahr, es orientiert sich immer an den Wünschen der Familien.



Dem schließt sich auch unser ansprechendes und liebevoll vorbereitetes Kinder- und Jugendprogramm an, in dem die Aspekte des Seminarthemas aufgegriffen werden.

Das Vorbereitungsteam besteht aus Familien, die selbst an der Herbstwoche teilnehmen. Tauchen Sie mit Ihren Familien in eine Woche mit anderen Familien ein, die Spaß und Freude teilen.

Eine Einzelausschreibung zur Herbstwoche erfolgt im Februar 2025. Für dieses Seminar kann Bildungsurlaub im Sinne des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes beantragt werden. Weitere Informationen siehe Seite 56.



Was ist das Streiflicht?

Viermal im Jahr laden wir zum Streiflicht ein – einer 90-minütigen Zoom-Veranstaltung. Das Streiflicht bietet Raum, um gesellschaftlich wichtige Themen gemeinsam zu beleuchten. Nach einem kurzen Impuls steht ein offenes, lebendiges Gespräch im Mittelpunkt. Fachwissen ist nicht nötig – willkommen sind alle Gedanken, Fragen und persönlichen Perspektiven. Wer Lust hat, Themen im Licht neuer Blickwinkel zu entdecken, ist herzlich willkommen.

Streiflicht – Ein Spot auf große Fragen

Streiflicht I

Minijobs – Erfolgsstory oder Armutsfalle?

Die KAB fordert die Abschaffung von Minijobs – zum Schutz von Arbeitnehmer*innen. Warum? Welche Erfahrungen habt ihr mit Minijobs gemacht? Welche Chancen oder Probleme seht ihr?

Wolfgang Kollek, Diözesanvorsitzender der KAB Münster, gibt zu Beginn einen kurzen Impuls und ordnet die Debatte aus Sicht der KAB ein.

Anschließend möchten wir mit euch ins Gespräch kommen: Wie steht ihr zur Diskussion um eine Abschaffung von Minijobs? Was habt ihr erlebt, beobachtet oder als schwierig empfunden? Fachwissen ist nicht nötig – eure Fragen, Erfahrungen und Perspektiven sind der Kern des Abends.



Streiflicht II

Dienst am Land - Pflicht oder freiwillig?

„Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst.“ – John F. Kennedy.

Wehrpflicht per Losverfahren, ein Pflichtjahr für Senior*innen oder ein soziales Pflichtjahr für alle – die Debatte um verpflichtende Dienste sorgt immer wieder für Gesprächsstoff. Aber was heißt das eigentlich für uns persönlich?

Müssen erst einmal die jungen Menschen ran? Haben Ältere, die schon Militär- oder Zivildienst geleistet haben, genug für die Gesellschaft getan? Und was ist mit den Frauen – bringt es die Gleichberechtigung voran, wenn sie auch Wehrdienst leisten müssen? Welche Rolle soll ehrenamtliches Engagement künftig spielen?

An diesem Abend steht euer Austausch im Mittelpunkt. In kleinen Gruppen und im Plenum könnt ihr eure Erfahrungen, Eindrücke und Meinungen teilen: Was findet ihr gerecht? Welche Vorschläge würdet ihr unterstützen?

STREIFLICHT I

Minijobs - Erfolgsstory oder Armutsfalle

TERMIN:
12.03.2026

ZEIT:
20:00 Uhr

STREIFLICHT II

Dienst am Land - Pflicht oder freiwillig

TERMIN:
Juli 2026

ZEIT:
20:00 Uhr

ANMELDUNG:
Anmeldung erforderlich
um den Link zu erhalten.

kontakt@kab-aachen.de



STREIFLICHT III

**„WAS WOLLT IHR DENN
NOCH ALLES?!“**

TERMIN:
Dienstag 07.10.2026

ZEIT:
20:00 Uhr

ANMELDUNG:
Anmeldung erforderlich
um den Link zu erhalten.

kontakt@kab-aachen.de

Streiflicht III

„Was wollt ihr denn noch alles?!“

Gleichberechtigung – im Beruf, aber auch im Alltag – bleibt ein zeitloses Thema. Schlagwörter wie Gender Pay Gap, Gender Care Gap oder Gender Health Gap prägen die öffentliche Debatte. Aber wie erlebt ihr das im Alltag?

Als Impuls lesen wir kurze Auszüge aus Alexandra Zykunovs Bestseller „Was wollt ihr denn noch alles?!“. Ihre scharfen Beobachtungen reichen von der Dauer von Ampelphasen über die Hakenanzahl auf öffentlichen Toiletten bis hin zum Durchschnittsnamen in Vorstandsetagen – und bilden den Ausgangspunkt für unsere Diskussion.

Im Mittelpunkt stehen eure Erfahrungen, Eindrücke und Wünsche – was wollt IHR denn konkret noch alles? Jede*r ist eingeladen mitzudiskutieren, denn Gleichberechtigung geht uns alle an.



Streiflicht IV

KI unterm Tannenbaum – wie schlau darf's sein?

Künstliche Intelligenz ist längst Teil unseres Alltags – von Arbeit über Schule bis hin zum Geschenkekauf. Kann KI uns beim Plätzchenbacken helfen, Ideen für Geschenke liefern oder Weihnachtsstress abfedern – und wollen wir das überhaupt?

An diesem Abend tauschen wir uns darüber aus, welche Auswirkungen KI bereits auf unser Leben hat. Ist sie wie ein unsichtbarer Wichtel in unseren Alltag geschlichen? Wir sprechen mit Menschen, die KI kreativ nutzen, und mit denen, die ihr skeptisch gegenüberstehen.

In kleinen Gruppen und im Plenum diskutieren wir Chancen und Risiken von KI – für Arbeit, Bildung, Gesellschaft und den Weihnachtsalltag. Eure Erfahrungen, Fragen und Ideen stehen im Mittelpunkt: Wie wollen wir KI aktiv, verantwortungsvoll – und vielleicht ein bisschen festlich – mitgestalten?

STREIFLICHT IV

KI UNTERM TANNENBAUM WIE SCHLAU DARF'S SEIN?

TERMIN:

Dezember 2026

ZEIT:

20:00 Uhr

ANMELDUNG:

Anmeldung erforderlich
um den Link zu erhalten.

kontakt@kab-aachen.de



TERMIN:
September 2026

ZEIT:
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

ORT:
Katholisches Stadthaus,
Laurentiusstr. 7,
42103 Wuppertal

KOSTEN:
Spende erbeten

VERANSTALTER:
Stadtdekanat Wuppertal
unter Beteiligung der
KAB u.a.

ANMELDUNG:
info@kabdvkoeln.de

„Suchet das Wohl der Stadt“ (Jer 29,7):

Impulse der Katholischen Soziallehre für das Zusammenleben in Wuppertal und Mönchengladbach

Die christliche Ethik der Nächstenliebe wird in der heutigen pluralistischen Gesellschaft nach wie vor von vielen Menschen hochgeschätzt. Christliche Nächstenliebe aber greift auch aus auf die Frage nach einer gerechten Gesellschaft.

Mit ihrer Soziallehre macht die Kirche ein profiliertes Orientierungsangebot dazu. Mittels ihrer Sozialprinzipien Personalität, Solidarität, Subsidiarität und Gemeinwohl bietet die Soziallehre nämlich sozialetische Orientierungskraft auch für die gerechte Gestaltung einer Stadtgesellschaft.

Bei dieser Veranstaltung wird gemeinsam in den Wertefundus der kirchlichen Soziallehre eingetaucht und nach Wegen gesucht, wie dieser für das Zusammenleben in Städten bei den Themen soziale Ungleichheit und Armut sowie Migration und Umwelt fruchtbar gemacht werden kann.



Besuch des Museums für Frühindustrialisierung und des Engels-Hauses

Die englische Stadt Manchester steht für die erste industrielle Revolution, die in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts begann. Nur Wenige wissen, dass man Wuppertal das Deutsche Manchester nennt, weil die heutigen Stadtteile Elberfeld und Barmen, die vor 1929 eigenständige Großstädte waren, die ersten Fabrikorte in Preußen waren. Aus Barmen stammt Friedrich Engels (1820 – 1895), der Philosoph und Gesellschaftstheoretiker, der mit Karl Marx die Gesellschafts- und Wirtschaftstheorie des Marxismus entwickelte. Die KAB befasst sich seit 2021 mit dem Thema „Prekäre Arbeit“, ein Problem des kapitalistischen Systems, das seine Wurzeln in der Industrialisierung hat.

Darum wollen wir am November 2026 zu den Wurzeln der Industrialisierung in Deutschland nach Wuppertal-Barmen in das Museum für Frühindustrialisierung und das Engels-Haus reisen, um etwas über die Geschichte der industriellen Entwicklung zu lernen.

TERMIN:
vorraussichtlich
November 2026

ZEIT:
11:00 Uhr

ORT:
WUPPERTAL

ANMELDUNG:
info@kabdvkoeln.de

**NÄHERE INFORMATIONEN
IN DER
EINZELAUSSCHREIBUNG**



TERMIN:
November 2026

ZEIT:
18:00 Uhr

ORT:
Odeon Lichtspieltheater
Severinsstr. 81
50678 Köln

KOSTEN:
Kinoeintritt

ANMELDUNG:
nicht erforderlich

Was tun an verregneten Novemberabenden?

Filmabend mit Gespräch im Odeon.

Was tun an verregneten Novemberabenden? Zeit für Popcorn. Zeit für Kino. Der AK Frauen lädt in Kooperation mit dem Odeon Lichtspieltheater in der Kölner Südstadt wieder zu einem besonderen Kinoerlebnis ein.

Nach den Filmen „HELDIN“ (2025), „DIE UNBEUGSAMEN 2 – GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN!“ (2024) und „WIE IM ECHTEN LEBEN“ (2023), dürfen wir gespannt sein, welchen Film wir im Jahr 2026 gemeinsam schauen werden.

Fest steht, dass es ein Film zu einem aktuellen sozialpolitischen Thema sein wird. Im Anschluss an den Film werden wir uns auch wieder auf einen spannenden Austausch freuen können.



Nikolaus im Fahrerhaus 2026



Mit Schokolade, Weckmännchen und Sonstigem bedanken wir uns mit der Aktion „Nikolaus im Fahrerhaus“ bei LKW-Fahrer*innen, die oft unter widrigen Bedingungen viele Wochen kreuz und quer durch Europa unterwegs sind. Gleichzeitig dient die Aktion dazu die LKW Fahrer:innen mit mehrsprachigen Informationen über ihre Rechte aufzuklären. Die letzten Jahre haben uns gezeigt, wie wichtig diese Aktion ist und wie dankbar der Nikolaus auf den Rastplätzen willkommen geheißen wird. „Ich bin seit 35 Jahren hinterm Lenkrad. So was ist mir noch nie passiert, dass sich jemand bei mir bedankt und dann auch noch der Nikolaus.“

Gruppen, die sich beteilige möchten melden sich bei:

kontakt@kab-aachen.de



TERMIN:
Freitag 23.01.2026

ZEIT:
18:00 - 21:00 Uhr

ORT:
Misereor Geschäftsstelle
Mozartstr. 9
52064 Aachen

Referentin:
Mirijam Günther,
Misereor

VERANSTALTER:
Misereor/
KAB Aachen/Köln

ANMELDUNG:
info@kabdvkoeln.de

Wie und wo beginnt für junge Menschen die Zukunft?

Multiplikatorenschulung MISEREOR Fastenaktion

In Deutschland sind Ausbildung, Lehre oder Studium wichtige und gängige Stationen bei der Lebensplanung. In Kamerun haben selbst Jugendliche, die die Chance einer Schulausbildung mit entsprechendem Abschluss haben, kaum Möglichkeiten, einen der wenigen Ausbildungs- oder Arbeitsplätze zu bekommen.

Der Workshop vermittelt die zentralen Themen der Misereor-Fastenaktion 2026, die unter dem Motto „Hier fängt Zukunft an“ den Blick auf die berufliche Bildung im Globalen Süden lenkt und als Beispiel ein Projekt der Organisation CODAS Caritas in der kamerunischen Wirtschaftsmetropole Douala vorstellt. CODAS Caritas unterstützt junge Menschen, eigene berufliche Perspektiven zu entwickeln: mit Ausbildungsförderung oder der Begleitung in eine berufliche Selbstständigkeit.

Mit einer Einführung in die Arbeit eines kamerunischen Projektpartners und die Themen Bildung und Beteiligung startet der Workshop. Außerdem gibt es Informationen zur Situation des Beispiellandes Kamerun und der Region auf dem afrikanischen Kontinent.



Mit Anregungen für die inhaltliche und methodische Gestaltung der Fastenaktion 2026 in Schulen, Gemeinden, Verbänden und Eine-Welt-Gruppen wird das Aktionsthema konkretisiert.

Auch die neuen Materialien für das Misereor-Hungertuch „Liebe sei Tat“ von Konstanze Trommer werden vorgestellt. Wie bei den vergangenen Workshops wird es einen Materialtisch mit den angebotenen Aktionsmedien geben, die in kleinen Stückzahlen mitgenommen bzw. erworben werden können. Für Materialien in großer Stückzahl nutzen Sie bitte ab Jahresbeginn 2026 die Homepage www.misereor.de/ bestellen

Hier fängt die Würde an

Einführung in die MISEREOR Fastenaktion 2026

„Die Schere zwischen arm und reich ist extrem groß in Kamerun und sie wächst weiter“, sagt Leon Yanda, der Direktor der diesjährigen Partnerorganisation von Misereor in Kamerun Caritas Douala (CODAS).

CODAS hilft jungen Menschen aus armen Verhältnissen, den größten Teil der Ausbildung zu bezahlen und sie mit Know-how zu begleiten, z.B. durch praxisorientierte Workshops und Existenzgründungsberatung.

TERMIN:
Montag 23.02.2026

ZEIT:
19:30 Uhr

ORT:
Café Miteinander
Stettiner Straße 25
52078 Aachen

Referent:
Andris Gulbins,
Bildungswerk KAB

ANMELDUNG:
kontakt@kab-aachen.de



TERMIN:
Freitag 20.02.2026

ZEIT:
18:00 - 20:00 Uhr

ORT:
Allerweltshaus
Geisselstr. 3-5
50823 Köln

REFERENT:
Arne Meinhardt,
Geschäftsführer

KOSTEN:
Spende erbeten

ANMELDUNG:
info@kabdvkoeln.de

Köln – Kiew Bergisch Gladbach – Butscha

„Wie geht es Dir?“ „Gab es heute Nacht einen Drohnenangriff?“ „Was macht Deine Erkältung?“ „Was macht Dein Bruder?“ „Welche Nöte hast Du?“ „Was freut Dich?“

Simple Fragen. Aber: Was würde jemand aus Köln antworten? Was würde jemand aus Kiew antworten?

Krieg in Europa: Seit nahezu vier Jahren muss sich die Ukraine gegen einen Angriffskrieg von Russland verteidigen. Weniger als 2.000 km von Köln entfernt: Kiew mit seiner Nachbarstadt Butscha in der Ukraine. Nicht weiter entfernt von uns als Lissabon. Und doch so weit weg. Oder erschreckend nah?

Vier Jahre, das sind viermal Geburtstage, das ist viermal Weihnachten. Der erste Tag in der KiTa, die Einschulung, Entscheidungen zum Berufsweg nach der Schule: Studium oder Ausbildung? Oder zur Front? Wie geht es unseren Nachbar:innen in der Ukraine seit vier Jahren?

Arne Meinhardt, Geschäftsführer des „Städtepartnerschaftsvereins Bergisch Gladbach - Butscha“ (www.butscha.gl) bietet einen Einblick in den Alltag und das Leben von Menschen und Freund:innen in Butscha/Ukraine und einen Blick darauf, wie vermeintlich kleine Gesten Großes bewirken.



Digitaler Kolonialismus

Digitale Technologien mit ihren Versprechen von Effizienz und Prozessoptimierung gelten vielen als Heilsbringer. Aber wer zahlt den Preis dafür?

In seinem Buch „Digitaler Kolonialismus. Wie Tech-Konzerne und Großmächte die Welt unter sich aufteilen“ zeigt Sven Hilbig auf, wie sich koloniale Machtverhältnisse in der Digitalisierung fortschreiben. Das Buch wurde als Wissensbuch des Jahres 2025 ausgezeichnet und war für den Deutschen Sachbuchpreis nominiert.

In Ländern wie Kenia oder den Philippinen schauen sich Heere von ausgebeuteten Arbeiter:innen täglich traumatisierende Inhalte an, damit wir unbeschwert Sozialen Medien und Künstliche Intelligenz nutzen können. In Ägypten und Vietnam leiden Aktivist:innen unter technisch hochgerüsteten Diktatoren. Die Großmächte USA, China und auch Europa spielen dieses Spiel nicht nur mit, sondern verschärfen aktiv die Ausbeutung und Kontrolle im Globalen Süden.

TERMIN:

Mittwoch 15.04.2026

ZEIT:

19:00 Uhr

ORT:

Nell Breuning Haus
Wiesenstraße 17
52134 Herzogenrath
oder
Zoom

REFERENTIN:

Sven Hilbig,
Fachreferent bei
„Brot für die Welt“

KOSTEN:

Spende erbeten

ANMELDUNG:

kontakt@kab-aachen.de



TEIL I**TERMIN:**

Dienstag 20.01.2026

18:00 Uhr - 21:00 Uhr

(einzeln buchbar)

TEIL II**TERMIN:**

Dienstag 27.01.2026

18:00 Uhr - 21:00 Uhr

(nur buchbar mit Teil I)

REFERENTIN:

Nina Rau,

Referentin für KI

KOSTEN:

Teil I

Mitglieder: 10,50€

Nichtmitglieder: 16 €

Teil I und II

Mitglieder: 18 €

Nichtmitglieder: 26€

ANMELDUNG:

Anmeldeschluss

15.01.2026

Alle reden über KI – Einstiegskurs für Frauen Künstliche Intelligenz verstehen, ausprobieren und nutzen

Frauen sind oft zurückhaltender, wenn es darum geht, neue Technologien wie Künstliche Intelligenz für sich zu nutzen – dabei steckt enormes Potenzial dahinter. Nina Rau, Referentin für KI, zeigt, wie dich KI im Alltag unterstützen kann – ganz ohne Vorkenntnisse.

Bei zwei praxisnahen Online-Abenden oder bei einem Präsenztage kannst du verschiedene Tools spielerisch kennenlernen, ausprobieren – aber auch kritisch hinterfragen.

Die Kurse veranstalten wir in Kooperation mit der kfd Aachen.

Online-Reihe (Zoom):

Teil 1: Die Technologie hinter der generativen KI, ethische Fragen rund um die KI, Ausblick auf die zukünftige Entwicklung sowie praktische Tipps für den erfolgreichen Einsatz.

Teil 2: Du entdeckst spannende Einsatzmöglichkeiten für deinen Alltag und kannst verschiedene Tools ausprobieren. Hierzu halte bitte ein Laptop, Tablet oder Smartphone bereit.

Anmeldung an:

info@kfd.bistum-aachen.de, Tel. 0241-452452,

<https://kfd-aachen.de/veranstaltungen/>



Workshop in Präsenz

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde – doch was steckt eigentlich dahinter, wie arbeitet sie, ist sie wirklich intelligent? Hier erhältst du einen verständlichen Einblick in die Welt der KI und entdeckst, welche Möglichkeiten und alltägliche Anwendungsfelder sich dir eröffnen – beruflich wie privat.

Konkret erfährst du

- wie die Technologie Generative KI funktioniert, damit du sie aufgeklärt nutzen kannst,
- praktische Tipps für den erfolgreichen Einsatz, Stichwort Prompt Engineering,
- welche ethischen Fragen mit KI verbunden sind,
- welche zukünftigen Entwicklungen schon bald Realität werden sollen.

Natürlich werden wir auch ganz praktisch ausprobieren, wie du KI in Deinem Alltag nutzen kannst. Hierzu bring bitte ein Laptop, Tablet oder Smartphone mit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldung an:

info@kfd-bistum-aachen.de, Tel. 0241-452452,
<https://kfd-aachen.de/veranstaltungen/>

TERMIN:

Samstag 18.04.2026

ZEIT:

10:00 Uhr - 17:00 Uhr

ORT:

Nell Breuning Haus
Wiesenstr. 17
51234 Herzogenrath

REFERENTIN:

Nina Rau

VERANSTALTER:

KAB Aachen/Köln, kfd
Aachen, NBH

KOSTEN:

Mitglieder: 41€

Nichtmitglieder: 59 €

ANMELDUNG:

Anmeldeschluss
26.03.2026



TERMIN:
Samstag 13.06.2026

ZEIT:
11:00 - 15:30 Uhr

ORT:
Nationalparktor
in Rurberg

REFERENTIN:
Aggy Majewsky,
Naturführerin

KOSTEN:
Mitglieder 10 €
Nichtmitglieder 12 €

ANMELDUNG:
kontakt@kab-aachen.de

Den Nationalpark Eifel erleben

Wanderung von Rurberg zur Urftstaumauer – Rückfahrt mit dem Elektroschiff der Rurseeflotte

Der 110 Quadratkilometer große Nationalpark Eifel ermöglicht tausenden bedrohten Tier und Pflanzenarten, sich in speziellen und neu entstehenden Lebensräumen wieder auszubreiten.

Die Natur mitsamt dieser Lebensräume und deren Bewohner:innen zu schützen ist die Hauptaufgabe des Nationalpark Eifel.

Wir werden auf der Wanderung den ökologischen und ökonomischen Gewinn des Nationalparks Eifel diskutieren und die wilde Natur mit allen Sinnen wahrnehmen. Dabei eröffnen sich immer wieder weite Blicke auf die Talsperren. Nach einer Pause auf der Urftstaumauer gleiten wir mit dem fast lautlosen Elektroschiff nach Rurberg zurück.

Die Wanderung dauert rund drei Stunden und Grundkondition ist erforderlich.



Meditatives Bogenschießen - eine Auszeit für Dich

Das Bogenschießen hat eine sehr lange Tradition, als meditatives Element rückt es gerade besonders in den Fokus. Durch das Erlernen des intuitiven Bogenschießens wird dem Körper und Geist die Möglichkeit gegeben, den Ablauf „zu speichern“ und die Hand-Augen-Koordination auszubilden. Das Schießen wird nicht durch das gezielte Zielen über den Pfeil gesteuert, sondern kommt aus einem selbst. Die Konzentration liegt im festen Stand, der eigenen Mitte und im Ziel. Dadurch wird es möglich, im meditativen Bogenschießen den eigenen Körper stärker zu erfahren und das eigene Tun zu reflektieren.

Mit dem intuitiven Bogenschießen haben auch Anfänger:innen eine gute Möglichkeit, das Bogenschießen zu erlernen und dieses Element für sich zu nutzen.

TERMIN:
Samstag 18.07.2026

ZEIT:
10:00 - 17:00 Uhr

ORT:
Nell Breunig Haus
Wiesenstr. 17
52134 Herzogenrath

REFERENTIN:
Svenja Kormann,
Sozialpädagogin
& Trainerin

KOSTEN:
Mitglieder 15 €
Nichtmitglieder 20 €

ANMELDUNG:
kontakt@kab-aachen.de

Die Teilnehmendenzahl
ist begrenzt.



TERMIN:
19.07.-24.07.2026

ORT:
Haus Marienhof,
Königswintererstr. 414
53639 Königswinter

LEITUNG:
Karina Giesbertz

KOSTEN:
529 €

ANMELDUNG:
kontakt@kab-aachen.de

ANMELDESCHLUSS:
12.05.2026

Patchwork – Stoffwerk

Patchwork-Objekte findet man in vielen Kulturen und Epochen. Mit der Besiedlung Amerikas entwickelte sich die Herstellung von Quilts zu einer textilen Technik. Die meist armen Siedler in der Neuen Welt brauchten Decken, um sich vor der Kälte zu schützen. Aus Stoffresten wurden so die ersten Patchwork-Decken gefertigt. Im Laufe der Zeit kamen immer fantasievollere Muster dazu. Diese Tradition hat sich immer weiter entwickelt bis hin zur heutigen Textilkunst. Traditionelle und moderne Techniken stehen sich dabei Konkurrenzlos gegenüber.

In der Projektwoche werden Techniken zum Patchen und Quilten individuell vorgestellt, sodass Sie sowohl ohne als auch mit Vorkenntnissen teilnehmen können. Am Ende der Woche ist dann aus vielen Stoffstücken ein Stoffwerk entstanden.



Was gibt es Neues aus dem Arbeitsrecht und wie gehen Gerichte damit um.

Arbeitsrechtsseminar für ehrenamtliche Richter:innen und Interessierte

Gemeinsam mit Rechtsanwalt Wolfgang Tings wollen wir uns neue Entwicklungen im Arbeitsrecht vorstellen lassen und uns über die Arbeit an den Arbeits- und Sozialgerichten austauschen.

Eingeladen sind zu diesem Wochenende die KAB-Frauen und Männer, die sich über die ACA (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer Organisationen) ehrenamtlich als Arbeits- oder Sozialrichter:innen engagieren.

Ebenso sind KAB-Mitglieder eingeladen, die sich zukünftig an Arbeits- und Sozialgerichten als ehrenamtliche Richter:innen engagieren wollen.

TERMIN:

Freitag, 06.11.2026,
18:00 Uhr
Samstag, 07.11.2026,
13:00 Uhr

ORT:

Nell Breuning Haus,
Wiesenstraße 17,
52134 Herzogenrath

REFERENT:

Wolfgang Tings,
Rechtsanwalt

VERANSTALTER:

KAB Aachen/Köln & NBH

KOSTEN:

kostenfrei

ANMELDUNG:

kontakt@kab-aachen.de



TERMIN:
September 2026

ZEIT:
18:00 Uhr

ORT:
Basilika St. Ursula
Ursulaplatz 24
50668 Köln

REFERENT:
DR. Dominik Meiering
Kunsthistoriker &
Pfarrer

KOSTEN:
Mitglieder 10 €
Nichtmitglieder 12 €

ANMELDUNG:
info@kabdvkoeln.de

die Teilnehmendenzahl ist
begrenzt

Die Heilige Ursula und ihre 11.000 Gefährtinnen

Besichtigung der romanischen Basilika St. Ursula

Wisst Ihr, warum das Kölner Stadtwappen neben drei Kronen auch elf Flammen beinhaltet? Sie erinnern an die Hl. Ursula, die mit ihren 11.000 Gefährtinnen der Legende nach den Märtyrertod starb. Zu Ehren der heiliggesprochenen Ursula wurde in der Kölner Altstadt eine Kirche errichtet. Sie ist eine der zwölf großen erhaltenen romanischen Basiliken.

Die Geschichte der Kirche reicht zurück bis ins 4. Jh. Gemeinsam mit Dr. Dominik Meiering begeben wir uns ein zweites Mal auf Entdeckungstour. Die Kirche bietet nicht nur äußerlich mit ihrem besonderen Turm sehenswertes. In der Basilika befindet sich mit der „Goldene Kammer“ das größte Beinhaus nördlich der Alpen und auch ein Bilderzyklus der Ursula-Legende, der um 1456 in der Schule Stefan Lochners entstand.



Wie kommt mein Lohn zu stande?

Über Tarife, Treue, Bindung und Gewerkschaften

Eine nicht ganz einfache Frage: wie kommt mein Lohn zu stande? Viele Faktoren spielen hier eine Rolle. Die Stellenbeschreibung, die Qualifikation, etwaige Tarifverträge und immer noch das Geschlecht usw.

Wir wollen uns dieses System genau anschauen und einen Blick darauf werfen, welche Rolle Gewerkschaften in diesem Geflecht spielen.

Dabei werden Begriffe wie Tariftreue und Tarifbindung genauso erläutert, wie die Frage nach der grundsätzlichen Entstehung von Tarifverträgen, der Rolle von Betriebsräten usw. Wir schauen uns also in einem ersten Schritt das Große und Ganze an. Mit Sicherheit werden wir in diesem Zusammenhang auch einen Blick auf den Sonderweg des kirchlichen Arbeitsrechtes werfen.

TERMIN:
November 2026
siehe
Einzelausschreibung

ZEIT:
19:00 Uhr

ORT:
Nell Breuning Haus
Wiesenstr. 17
52134 Herzogenrath
oder
Zoom

REFERENT:
Rainer Rissmayer,
Referent NBH
NN, Gewerkschafter:in

KOSTEN:
Spende erbeten

ANMELDUNG:
kontakt@kab-aachen.de



TERMIN:

Montag, 09.11.2026

ZEIT:

19:00 Uhr - 20:30 Uhr

ORT:

Zoom

REFERENTIN:

Jutta Simons,
Lohn- &
Fachbuchhalterin

KOSTEN:

Spender erbeten

ANMELDUNG:

Anmeldung erforderlich
um den Zoomlink zu
erhalten

kontakt@kab-aachen.de

Gehaltsabrechnung und Lohnzettel einfach erklärt

Meine Arbeit, meine Gehaltsabrechnung. Aber was steht da eigentlich drauf auf meinem Lohnzettel? Jede Menge Zahlen und Abkürzungen... und was bedeuten sie?

In Deutschland gibt es ungefähr 42 Millionen Arbeitnehmer :innen und für jede:n wird individuell eine Gehaltsabrechnung erstellt. Da geht es gar nicht ohne „Codierung“ und Abkürzungen. Nicht leicht, da den Überblick zu behalten.

Leicht und anschaulich erklärt, erfährst Du in dieser Veranstaltung was die vielen Ziffern und Abkürzungen auf Deiner Gehaltsabrechnung/Lohnzettel bedeuten, lernst Hintergründe kennen und den wichtigen Unterschied zwischen „Brutto“, „Netto“ und „Auszahlungsbetrag“.

Du erfährst wo Deine Gehalts-Abzüge hingehen und warum diese Abzüge ein wichtiger Beitrag für unsere Gesellschaft sind.

Und Du erhältst ein Gefühl dafür, wann es sich lohnt, bei Deinem Arbeitgeber einfach mal nachzufragen.

Wäre doch gut zu wissen, wie der Auszahlungsbetrag zustande kommt, oder?



Lebendiges Evangelium

Online über Gott* und die Welt ins Gespräch kommen

Für Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen ans Haus gebunden, weitere Weg nicht (mehr) fahren können oder wollen und für alle, die dieses Format als neue Chance des Austausches und der Begegnung nutzen wollen.

Grundlage ist immer ein Text aus der Bibel, aus den Evangelien. Wir folgen dem Dreischritt „Sehen - urteilen - handeln“ nicht streng aber wir richten uns danach aus.

Wir beginnen 2026 in der Fastenzeit mit unserer Reihe. Jeweils Donnerstags abends um 19.00 Uhr schalten wir ein „Meeting“ frei, um ins Gespräch zu kommen.

Für dieses Onlinetreffen solltet ihr ca. 90 Minuten einplanen. Der Link für das jeweilige Treffen wird meist am Tag davor versendet. Damit man sich ein wenig vorbereiten kann, schicken wir auch den Text mit, über den wir miteinander ins Gespräch kommen wollen. Wer technische Unterstützung braucht kann gerne im Diözesanbüro nachfragen, wir sind dann um Unterstützung bemüht.

TERMIN:

Donnerstag
19.02.2026
26.02.2026
05.03.2026
12.03.2026
19.03.2026
26.03.2026

ZEIT:

19.00 Uhr

ORT:

Zoom

ANMELDUNG:

Anmeldung erforderlich
um den Zoomlink zu erhalten.

kontakt@kab-aachen.de



Abenteuer Achtsamkeit – Besinnungstag für Frauen

TERMIN:

Samstag 21.03.2026

ZEIT:

09:30 - 16:00 Uhr

ORT:

Kettlerhaus
Bernhard-Letterhaus
-Straße 26
50670 Köln

REFERENTIN:

Cilly Höfig-Küpper,
Referentin
für Erwachsenenbildung

KOSTEN:

Mitglieder: 15 €
Nichtmitglieder 20 €

ANMELDUNG:

info@kabdvkoeln.de

ANMELDESCHLUSS:

10.03.2026

Ruhiger, bewusster, entschleunigter durch den Alltag. Sich Zeit für sich selbst nehmen und unsere Mitmenschen aufmerksamer wahrnehmen.

Achtsamkeit ist ein bisschen wie Schwimmen. Nicht das Lesen eines Schwimm-Training-Buches, sondern das konsequente praktische Üben bringt uns dazu, Schwimmen zu lernen. Und es scheint klug zu sein, nicht erst mit dem Üben anzufangen, wenn das Schiff gerade kentert.

Nur: Wie geht Achtsamkeit?

Unser Frauen-Achtsamkeitstag bietet einen Rahmen und Raum zum Üben und Ausprobieren und zum achtsamen Sein, Fühlen, Atmen und Denken. Ein ganzer Tag frei von Trübel, Verpflichtungen und Müssen! Mit sanften und abwechslungsreichen Übungen erkunden wir das individuelle „Jetzt“ und können dadurch ruhiger, bewusster und entschleunigter durch den Alltag gehen. Egal ob Einsteigerin oder Geübte: Jede ist herzlich willkommen.



Kreuzweg der Arbeit (Aachen) / Kreuzweg der Solidarität (Düren)

Der „Kreuzweg der Arbeit“ ist eine ökumenische Tradition, bei der Gläubige statt des traditionellen Leidenswegs Jesu den Weg der arbeitenden Menschen nachzeichnen.

Der Kreuzweg der Arbeit lenkt den Fokus auf die Schwierigkeiten und Herausforderungen, denen Arbeitnehmer:innen gegenüberstehen.

Der Kreuzweg der Arbeit will ein „Stachel im Fleisch“ sein und aufzeigen, wo Ungerechtigkeiten in der Arbeitswelt bestehen, wie beispielsweise Perspektivlosigkeit und wachsende Armut.

TERMINE:
24.03.2026

ZEIT:
17:30 Uhr

ORT:
Aachen Citykirche

Der Termin in Düren
steht noch nicht fest

REFERENTIN:
Sabine Lampenscherf,
Bildungswerk der KAB

ANMELDUNG:
kontakt@kab-aachen.de



Diözesanwallfahrt nach Neviges

TERMIN:

03.10.2026

ZEIT:

10:30 - 16:00 Uhr

ORT:

Neviges

KOSTEN:

Spende erbeten

ANMELDUNG:

info@kabdvkoeln.de

Die traditionelle Diözesanwallfahrt der KAB im Erzbistum Köln nach Neviges findet 2026 am 03. Oktober statt. Im Mittelpunkt der Wallfahrt wird ein aktuelles sozialpolitisches Thema stehen, das macht uns als KAB aus.

Wir laden ein zum gemeinsamen Gebet und zum Austausch.

Der Treffpunkt ist um 10.30 Uhr im Pilgersaal des Marienwallfahrtsorts. Die Wallfahrt endet am Nachmittag mit einer Marienfeier.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Achtsam in den Tag

Einkehr, Meditation, Reflexion, Gebet, Erholung ... egal, welches Wort Dir sympathisch ist: Unser Angebot an Dich: Eine Woche lang in Ruhe und Stille gemeinsam den Tag beginnen.

Egal, ob im Pyjama oder schon tages-fertig. Egal, ob ungekämmt oder schon geduscht. Wir starten gemeinsam stressfrei und achtsam in den Tag: Batterie-Aufladen pur.

Sei einfach dabei, vielleicht nur an einem Tag oder die ganze Woche: Fühl Dich frei. Du musst nichts MÜSSEN. Du musst nicht reden. Du musst nichts tun. Einfach nur genießen. Einfach nur sein.

Ein chinesisches Sprichwort lautet: „Wenn Du es eilig hast, gehe langsam“. Lass uns gemeinsam achtsam in den Tag starten.

TERMIN:

14.10.2026 - 20.10.2026

ZEIT:

07:00 Uhr - 07:30 Uhr

ORT:

Zoom

REFERENTIN:

Jutta Simons

Achtsamkeitstrainerin &
Meditationslehrerin**KOSTEN:**

Spende erbeten

ANMELDUNG:

info@kabdvkoeln.de



TERMIN:

05.09.2026

ZEIT:

10:30 - 14:00 Uhr

ORT:

Kreuz auf der Rotter
Höhe, Treffpunkt
Waldeingang oberhalb
von Mulartshütte

REFERENTIN:

Achim Kück
Yasmin Raimundo

VERANSTALTER:

KAB Aachen/Köln
kfd Aachen

ANMELDUNG:

kontakt@kab-aachen.de

73. Friedenswallfahrt in Rott

Die KAB Aachen führt in Kooperation mit der kfd Aachen jährlich eine Wallfahrt für Frieden und Gerechtigkeit durch.

Der Franziskanerpater Laurentius Seibert regte im April 1950 an, als Dank dafür, dass das Dorf Rott von der Zerstörung im 2. Weltkrieg verschont worden war, ein Friedenskreuz zu errichten.

Im September 1950 wurde ein 13,5 Meter hohes Kreuz aus Eichenholz auf dem Giersberg aufgestellt. Seit 1953 pilgert die KAB Jahr für Jahr zu diesem markanten Ort.



Der Engel und das Licht - Symbole der Weihnacht

Weihnachtsakademie für Seniorinnen und Senioren

Ist es nicht wundervoll, wenn Dir ein anderer Mensch als Engel begegnet? Dann, wenn Du ihn am wenigsten erwartest? Und ist es nicht ein ganz besonderes Geschenk, wenn Du ein Lichtstrahl für jemand anderes bist? Wenn Du Hoffnung und Zuversicht schenkst, nur weil Du da bist.

In der Weihnachtsakademie werden wir in harmonischer Gemeinschaft und festlichem Ambiente die Symbole der Weihnacht, Engel und Licht, entdecken und spüren.

Die traditionsreiche Weihnachtsakademie-Woche ist eine wunderbare Möglichkeit, sich etwas aus dem vorweihnachtlichen Trubel rauszuziehen und ganz bei sich an- und dem inneren Frieden, nach dem wir uns alle ganz besonders in der Adventszeit sehnen, nahezukommen.

Freue Dich auf eine friedvolle und frohe Woche im Advent mit inspirierenden und spannenden Impulsen und Vorträgen. Eine Woche für Dich, für Gemeinschaft, für Besinnlichkeit. Eine stärkende Woche zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

TERMIN:

07.12.- 11.12.2026

ZEIT:

14:00 Uhr Anreise
und

12:30 Uhr Abreise

ORT:

KSI

Bergstraße 26

53721 Siegburg

LEITUNG:

Peter Tannebaum

Karin Klemps

Sylvia Tannebaum

Kosten:

siehe

Einzelausschreibung

ANMELDUNG:

info@kabdvkoeln.de



Allgemeine Geschäftsbedingungen:

§1 Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen beschreiben für alle Seminare, Kursreihen und Einzelveranstaltungen das Verhältnis zwischen den Teilnehmenden der Veranstaltungen und dem Bildungswerk des KAB Diözesanverbandes Aachen e.V. (kurz: Bildungswerk). Hiervon abweichende Bedingungen sind vor der Anmeldung der Einzelausschreibung zu entnehmen.

§2 Anmeldung

(1) Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen des Bildungswerks ist nur dann erforderlich, wenn dies in den Ausschreibungen ausdrücklich vermerkt ist. Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs angenommen. Es erfolgt, soweit nicht anders angegeben, keine schriftliche Bestätigung der Anmeldung. Der Eingang einer Anmeldung als Mail wird zur Sicherheit bestätigt.

(2) Kostenpflichtige Tages- und Abendveranstaltungen, Kursreihen und Seminare: Die Anmeldung erfolgt schriftlich beim in der Ausschreibung benannten Veranstalter und auf dem der Ausschreibung beigefügtem Anmeldeformular. Bei Maßnahmen mit begrenzter Teilnehmer:innenzahl erfolgt eine Bestätigung der Anmeldung.

(3) Kostenfreie Tages- und Abendveranstaltungen, Kursreihen und Seminare: Soweit nicht anders angegeben, kann eine Anmeldung auch formlos und mit Benennung weiterer Teilnehmender unter Angabe der konkreten Veranstaltung erfolgen.

§3 Anmeldeschluss

Wenn sich aus der Einzelausschreibung nichts anders ergibt, liegt der Anmeldeschluss bei mehrtägigen Seminaren zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung; bei Tagesveranstaltungen sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn.

§4 Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr enthält, wenn nicht anders angegeben, die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und sonstige Seminarkosten. Auf mögliche Ermäßigungen und deren Voraussetzungen wird in der Einzelausschreibung hingewiesen. Reisekosten werden nicht erstattet. Die Teilnahmegebühren sind bargeldlos zu zahlen. Bei mehrtägigen Seminaren ist eine Anzahlung bis zum Anmeldeschluss zu leisten, die Restsumme ist bis zum Seminarbeginn fällig. Bei Tagesveranstaltungen ist, nur dann, wenn in der Ausschreibung darauf hingewiesen wird, Barzahlung vor Veranstaltungsbeginn möglich.

§5 Rücktritt durch Teilnehmende

Ein Rücktritt von der Veranstaltung muss in Textform erklärt werden. Ein Rücktritt ist entgeltfrei, wenn dieser vor dem in der Ausschreibung benannten Anmeldeschluss erfolgt. Für die Rechtzeitigkeit kommt es auf den Zugang beim Bildungswerk an.

Bei Absagen durch Teilnehmende nach abgelaufenem Anmeldeschluss behalten wir uns vor, die anfallen-



den Kosten auf Basis von 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen und mit bis dahin erfolgten Zahlungen zu verrechnen. Dieses Entgelt entfällt dann, wenn ein Ersatzteilnehmer gefunden wird. Bei einem Rücktritt oder einem Nichterscheinen am ersten Veranstaltungstag wird die ausgeschriebene Teilnahmegebühr vollständig zur Zahlung fällig.

Etwas durch die Nichtteilnahme ersparte Aufwendungen werden jedoch auf Verlangen erstattet.

§6 Rücktritt durch den Veranstalter

Eine Absage der Veranstaltung muss in Textform erklärt werden. Falls die erforderliche Mindestteilnehmer:innenzahl für eine Veranstaltung nicht erreicht wird oder andere Gründe vorliegen, die das Bildungswerk nicht zu verantworten hat, zum Beispiel Ausfall des Dozenten, behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltung nicht durchzuführen.

Absagen teilen wir umgehend mit. Bei einer Absage werden bereits überwiesene Zahlungen/Anzahlungen zurückgezahlt.

§7 Kinderbetreuung

Nur wenn in der Einzelausschreibung darauf hingewiesen wurde, besteht ein Angebot einer Kinderbetreuung.

§8 Bildungsurlaub

Für Veranstaltungen der politischen Bildung kann unter bestimmten Bedingungen Bildungsurlaub nach dem ArbZG (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz) beantragt werden. Interessenten wenden sich an die in der Ausschreibung benannte Kontaktadresse.

§9 Teilnehmer:innenlisten

Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bildungswerks verpflichtet zur Eintragung in eine Teilnehmer:innenliste. Eine Teilnahmebescheinigung kann nur bei korrekter Eintragung in die Teilnehmer:innenliste ausgestellt werden.

§10 Datenschutz

Die erhobenen Daten werden ausschließlich für Veranstaltungszwecke des Bildungswerks zur Organisation und Abrechnung der einzelnen Maßnahme genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Der Zusendung weiterer Informationen des Bildungswerks erfolgt nur bei ausdrücklicher Zustimmung.

§11 Haftung

Für Verluste, Diebstähle oder Beschädigungen von Gegenständen der Teilnehmer:innen ist eine Haftung des Bildungswerks ausgeschlossen, ebenso bei selbstverschuldeten Unfällen. Schadenersatzansprüche der Teilnehmer:innen gegen das Bildungswerk sind im Übrigen beschränkt auf Fälle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

§ 12 Verbraucherstreitschlichtung

Das Bildungswerk der KAB der Diözese Aachen beteiligt sich nicht am Verbraucherschlichtungsverfahren nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz.



Bildungsurlaub

Nutzen Sie Ihr Recht!

Das Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW bietet Arbeitnehmer:innen, die in Nordrhein-Westfalen arbeiten, die Möglichkeit, pro Jahr bis zu fünf Tage Bildungsurlaub zu nehmen.

Bildungsurlaub ist bezahlte Freistellung von der Arbeit zum Zwecke der beruflichen und/oder politischen Weiterbildung in anerkannten Bildungsveranstaltungen.

Der Bildungsurlaub muss bei den Arbeitgeber:innen spätestens sechs Wochen vor Beginn der Maßnahme beantragt werden. Den Arbeitgeber:innen muss mit dem Antrag auf Freistellung sowohl die Anerkennung der Bildungseinrichtung als auch das Programm der Bildungsveranstaltung mit Angaben zu Zielgruppe, Lernzielen und Lerninhalten sowie der Ablaufplan zur Verfügung gestellt werden.

Bei Interesse wenden Sie sich an das Diözesanbüro der KAB Aachen. (siehe Impressum)

Weiterbildungsberatung

Die OECD* versteht Weiterbildungsberatung als Dienstleistung, um Menschen „jeden Alters zu jedem Zeitpunkt ihres Lebens dabei zu unterstützen, Bildungs-, Ausbildungs- und Berufsentscheidungen auf einer gut vorbereiteten und informierten Basis eigenständig zu treffen und ihr (Berufs)Leben selbst in die Hand zu nehmen“. Das Bildungswerk realisiert dieses Angebot durch ausgeschriebene Maßnahmen und das personale Angebot ehren- und hauptamtlicher Mitarbeiter:innen.

Individuelle Angebote: Unsere hauptberuflichen Mitarbeiter:innen vermitteln ihnen ein ihren eigenen Vorstellungen entsprechendes Bildungsangebot – dabei verweisen sie selbstverständlich auch auf Angebote anderer Bildungsträger. Zudem informieren sie über andere Angebote der Weiterbildungsberatung anderer Bildungswerke bzw. Netzwerke.

Verbandlich Verantwortliche der Gruppen und Akteure in unseren Sozialraumprojekten entwickeln in räumlicher Nähe zu den betroffenen Menschen Bildungsangebote und gehen auf konkret vorgetragene Wünsche der Menschen ein.

Beratungszeiten:

Hinweise zu aktuellen Bürozeiten und Ansprechpartner:innen der Bildungsberatung finden Sie auf der Homepage des Bildungswerks bzw. im Impressum dieser Broschüre.



Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Geben Sie uns eine Rückmeldung zu unserer Arbeit. Wenn wir unsere Angebote verbessern wollen, damit mehr Menschen es annehmen und es ihren wirklichen Bedürfnissen entspricht, dann sind wir auf Anregungen, Kritik und Lob angewiesen. Ihre Beiträge helfen und fordern uns heraus, die Qualität unserer Arbeit zu verbessern und zeigen uns, wo wir anpacken müssen.

- Nutzen Sie bitte auf unseren Veranstaltungen die ausgelegten Rückmeldebögen.
- Wenden Sie sich mündlich oder schriftlich an die im Impressum benannten Verantwortlichen.
- Gehen Sie bitte auf die Homepage des Bildungswerks und nutzen Sie das dort zur Verfügung stehende Formular „Anregung, Kritik und Lob“.

Für diese Mitwirkung sagen wir jetzt schon Danke!



Impressum

Herausgeber: Bildungswerk der KAB der Diözese Aachen e.V.
 Kontakt: Martinstraße 6, 52062 Aachen
 Telefon: 0241 40018-0
 Mail: kontakt@kab-aachen.de
 Öffnungszeiten: montags bis donnerstags
 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 freitags
 von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr



Qualitätsmanagement:
 Doris Breunig
 kontakt@kab-aachen.de

Datenschutz:
 Peter Hülser
 datenschutz@kab-aachen.de

Kooperationspartner für dieses Programm:
 KAB Diözesanverband Köln

Kontakt: KAB Diözesanverband Köln
 Nikolaus-Groß-Str. 6, 50670 Köln
 Telefon: 0221/84552620
 Mail: info@kabdvkoeln.de
 Erreichbarkeit: montags bis donnerstags
 10:00 bis 16:00 Uhr



Redaktion (verantwortlich):

Oliver Bühl, Annika Triller
 Die Rechte bei allen nicht gekennzeichneten Bildern
 liegen bei Steinrück + Ich

Das Bildungswerk der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) der Diözese Aachen e.V. ist durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.





SEI SCHLAU!

Wir bilden dich weiter.

FÜR EIN CHRISTLICHES MITEINANDER IN DER ARBEITSWELT.

Jetzt Mitglied werden in der KAB!

Elternzeit, Frauenquote, Rente, Pflege, Equal Pay, Befristung – wer seine Rechte nicht kennt, der kann sie nicht nutzen. Verschaff dir auf Bildungsveranstaltungen in deiner Nähe Orientierung und Input zu den Themen, die dich im Alltag bewegen. Oder hol dir individuellen Rat und Unterstützung von erfahrenen Fachleuten. In deiner KAB.

www.kab.de



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

Weitere Infos unter www.kab.de

